

WENN DAS HERZ SICH ÖFFNET, SIND WIR ZU HAUSE

Je reicher die Menschen sind, desto eher betrachten sie ihre Privilegien und Vorzüge als eine Selbstverständlichkeit. Wenn wir uns bester Gesundheit erfreuen und das Leben uns zudem mit vielen günstigen Gelegenheiten beschenkt, nehmen wir diese wahrscheinlich ebenfalls für selbstverständlich. Was nicht gerade unsere Zufriedenheit mehrt. Zufriedenheit wächst vielmehr aus der Dankbarkeit, die wir für alle positiven Lebensumstände fühlen.

Wir können nirgendwo zu Hause sein, wenn wir uns nicht selbst Zuflucht und Heimat sein können; wenn wir uns nicht entspannen, in uns keine Ruhe finden können. Wo unser Herz ist, fühlen wir uns zu Hause, nicht wo unser Körper ist.

Deswegen sind wir endlich zu Hause angekommen, sobald das Herz sich öffnet, sobald sich ein Gefühl der Wertschätzung einstellt, sobald wir dankbar, zufrieden, erleichtert und sorglos sind. Wenn wir uns so fühlen, sind wir überall auf diesem Erdball, ja überall im ganzen weiten Universum zu Hause.

Ayya Khema

Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern wo man verstanden wird

Christian Morgenstern